



# Informationsveranstaltung zum Bürgerentscheid in Bayerisch Eisenstein

**Öffentliche Veranstaltung am Samstag, 31. August 2024 in der ArberLandHalle in Bayerisch Eisenstein**



*Am 22. September 2024 entscheiden die Eisensteiner über den Verbleib ihrer Gemeinde im Tourismusverbund Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald. Anlässlich des Bürgerentscheides lädt die Gemeinde nun zu einer Infoveranstaltung in der ArberLandHalle ein. Foto: ©FNBW, Daniela Schwarz*

**Spiegelau, 28.08.2024** Mitte Juni hat der Gemeinderat von Bayerisch Eisenstein sehr überraschend und kurzfristig den Austritt der Kommune aus dem Tourismusverbund Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald zum Jahresende 2024 beschlossen. Doch gegen diese Entscheidung regte sich Widerstand im Grenzort. Zwei Eisensteiner Hoteliers, Patrick Pfeifer (Waldhotel Seebachschleife) und Josef Lausser (Hotel Brunnenhof), fanden die Entscheidung des Gemeinderates zu überstürzt und „ohne jegliche Konsultation der betroffenen Bürgerinnen und Bürger“. Mit viel Engagement und einer erfolgreichen Unterschriftenaktion haben die beiden Hoteliers einen Bürgerentscheid initiiert. Am 22. September 2024 stimmen demnach die Bürgerinnen

und Bürger der Gemeinde Bayerisch Eisenstein über den Verbleib ihrer Kommune im Tourismusverbund Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald ab.

### **„Sind Sie für den Verbleib der Gemeinde Bayerisch Eisenstein im Verbund der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH?“**

Anlässlich dieses bevorstehenden Bürgerentscheides lädt nun die Gemeinde Bayerisch Eisenstein alle Interessierten zu einer öffentlichen Infoveranstaltung am 31. August 2024 um 18:00 Uhr in die ArberLandHalle ein. Die Veranstaltung beleuchtet die Standpunkte beider Parteien und bietet eine Möglichkeit, noch vor dem Bürgerentscheid offene Fragen zu klären.

Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald macht deutlich: „Am 22. September geht es um weit mehr, als man auf dem ersten Blick vermutet. Durch die Entscheidung der Mehrheit des Gemeinderates soll ein bereits 10 Jahre bestehendes, erfolgreiches Netzwerk mit den Nachbargemeinden entlang des Nationalparks zerschnitten werden. Die Gemeinde Bayerisch Eisenstein, die selbst Eigentümer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH ist, hat sich vor 13 Jahren entschieden, gemeinsam mit 12 weiteren Kommunen die Tourismusarbeit im Bayerischen Wald zu revolutionieren. Diesen Weg jetzt plötzlich zu verlassen, ist definitiv eine falsche Entscheidung mit weitreichenden, negativen Konsequenzen für den Tourismus im Grenzort, aber auch für den Verbund. Die aktuellen wirtschaftlichen Zeiten und vor allem die Prognosen sind in der Tat nicht die rosigsten. Gerade deshalb sollte man weiterhin auf die Stärken und die Widerstandsfähigkeit durch gemeinsame Arbeit im Verbund setzen und nicht anfangen, eigene Wege zu gehen. Dass Alleingänge für Orte dieser Größe nicht erfolgreich waren und sein werden, hat die Vergangenheit gezeigt. Diese Einsicht hat schließlich auch zur Gründung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald geführt.“ Sein Appell an die Eisensteiner Bürger: „Nutzen Sie bitte diese Infoveranstaltung, um zu erfahren, was die Ferienregion für die Gemeinde leistet, wie die Ferienregion aufgestellt ist und welchen Mehrwert sie Bayerisch Eisenstein bietet und auch, was sich ändert, wenn der Grenzort die Gemeinschaft verlässt. Eine solch wichtige Entscheidung darf nicht aufgrund von emotionalen Parolen getroffen werden, sondern muss auf fundierten Informationen basieren. Diese Informationen werden wir bei dieser Infoveranstaltung liefern.“

### **Die Informationsveranstaltung in der AberLandHalle**

Redner des Abends sind Michael Herzog, erster Bürgermeister der Gemeinde Bayerisch Eisenstein, Tobias Wittenzellner von der Kreisentwicklung Arberland und Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer. Vorgestellt werden sowohl die Beweggründe der Gemeinderäte, die für den Austritt aus der Ferienregion stimmten, als auch die Beweggründe für den Verbleib im Tourismusverbund. Zum Ende der Veranstaltung beantworten die Referenten und Sprecher gerne offene Fragen.

## **Veranstaltung im Live-Stream verfolgen**

Für alle diejenigen, die am Samstag, den 31. August 2024 nicht persönlich in die ArberLandHalle nach Bayerisch Eisenstein kommen können, bietet die Ferienregion einen kostenlosen Live-Stream der Veranstaltung auf ihrem YouTube-Kanal an. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Nachgang als Video bereitgestellt.

### **Link zum Live-Stream:**

<https://youtube.com/live/dAdfmD0P2G8>

### **Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald**

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 12 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: [www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de).

### **Bildmaterial und Text**

Text: Lisa Schuster

Bild: ©FNBW, Daniela Schwarz

Freigabe der Bilder nur in Verbindung mit der Pressemitteilung.

### **Weitere Presseinformationen**

[presse@ferienregion-nationalpark.de](mailto:presse@ferienregion-nationalpark.de)

### **Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH**

Konrad-Wilsdorf-Straße 1

94518 Spiegelau

Tel.: 0800 / 0008465

[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)